



**Der Kinderschutzbund**  
Kreisverband Soest

DKSB Soest e. V., Nöttenstrasse 32, 59494 Soest

An die  
Mitglieder  
des Kinderschutzbundes  
Kreisverband Soest e.V.

**Der  
Kinderschutzbund**

Kreisverband Soest e. V.  
Nöttenstrasse 32  
59494 Soest  
Telefon: 02921/61986

info@kinderschutzbund-kreis-soest.de  
[www.kinderschutzbund-kreis-soest.de](http://www.kinderschutzbund-kreis-soest.de)

Der DKSB Soest e. V. ist vom Finanzamt Soest als besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Soest im Oktober 2023

## **Jahresbericht 2022/2023**

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Kinderschutzbundes,

üblicherweise beginnt der Jahresbericht mit der Ankündigung des Termins der Mitgliederversammlung. Dies ist leider zurzeit nicht möglich, da noch eine Antwort zu unserer Vortragsanfrage bei der Präsidentin des Bundesverbandes, Frau Prof. Dr. Sabine Andresen aussteht. Frau Andresen ist Professorin für Sozialpädagogik und Familienforschung an der Uni Frankfurt und wir hätten sie gerne als Referentin zum Thema „Gewalt an Kindern“ mit dem Schwerpunkt „psychische Gewalt“ gewonnen. Leider konnte bisher nicht geklärt werden, ob und wann Frau Prof. Andresen zur Verfügung steht.

Nach derzeitigem Stand gehen wir davon aus, dass die Mitgliederversammlung wieder im November stattfindet. Den genauen Termin und Tagungsort werden Sie mit der Einladung erfahren, die Ihnen gem. Satzung spätestens drei Wochen vor dem Termin zugehen wird.

Beim Stichwort Satzung erinnere ich noch an die umfassenden Änderungen (u.a. auch Name u. Logo), die wie in der damaligen Vorlage vorgeschlagen einstimmig beschlossen wurden.

**BANKVERBINDUNGEN:**

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075  
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



Das zuständige Vereinsgericht in Arnsberg hat im Februar 2023 die Satzungsänderungen in Gänze genehmigt, so dass zukünftig nach diesen Regeln verfahren wird. Wer Interesse an der neuen Satzung hat, kann sie bei entsprechender Anfrage gerne per Mail erhalten.

Doch nun zum Jahresbericht:

### **Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen**

Im Berichtszeitraum war die Arbeit der Mitarbeiterinnen, aber auch des ehrenamtlichen Vorstands geprägt durch intensive Vertragsverhandlungen mit den Jugendämtern, räumliche Probleme bedingt durch einen Wasserschaden, das Ausscheiden einer Mitarbeiterin sowie vor allem durch wieder erheblich angestiegene Fallzahlen. Doch der Reihe nach:

#### Vertragsverhandlungen

Wie bereits im letzten Jahresbericht mitgeteilt, hatten wir mit dem Kreis Soest seit 2019 eine Leistungsvereinbarung (Personal- und Sachkosten) mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2023. Der Geltungsbereich bezog sich auf den gesamten Kreis Soest (Jugendämter Kreis Soest, Stadt Soest und Stadt Warstein) mit Ausnahme der Stadt Lippstadt. Der Kreis Soest leistete die vereinbarten Zahlungen an uns und rechnete im Innenverhältnis mit den beiden Jugendämtern Stadt Soest und Warstein ab.

Letzteres stellte sich für den Kreis als steuerlich problematisch dar (möglicherweise Mehrwertsteuerpflicht). Es bedurfte daher eines Vertrages mit allen 3 Jugendämtern. Darüber hinaus entsprachen aber auch die finanziellen Leistungen nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten. Inflation und anteilige Finanzierung zusätzlicher, nur zum Teil vom Land geförderter Stellen, erforderten dringend eine Neuregelung der finanziellen Zuwendungen an den Kinderschutzbund als Träger der Beratungsstelle. Nach langen und manchmal durchaus zähen Verhandlungen - immerhin gab es ja 4 Vertragsparteien - kam es dann Ende März/Anfang April zu einer Einigung und zur gemeinsamen Vertragsunterzeichnung. Der Vertrag ist rückwirkend ab April 2022 wirksam und kann jährlich jeweils mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende gekündigt werden.

Wir halten dies für sinnvoll, da uns so bei absehbarer Nichtauskömmlichkeit der Förderung rechtzeitig Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

#### **BANKVERBINDUNGEN:**

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075  
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



Aus heutiger Sicht kann festgestellt werden, dass die finanziellen Zuwendungen der Jugendämter die Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle für die nächsten 2 - 3 Jahre weitgehend abdecken. Wir werden das allerdings sehr genau im Auge behalten müssen.

### Räumliche Probleme

Kurz vor Weihnachten am 22.12.2022 kam es zu einem erheblichen Wasserschaden in der Beratungsstelle. Ein seit Jahren unbeachteter Anschluss auf dem Dachboden war geplatzt und es kamen im wahrsten Sinne des Wortes mehrere „Wasserfälle“ durch die Decke des Zimmers der Leiterin der Beratungsstelle und liefen von dort dann in eine weitere im Erdgeschoss liegende Wohnung.

Das Zimmer war nicht mehr nutzbar. Es mussten über Wochen Trocknungsgeräte aufgestellt werden, ferner fanden weitergehende Untersuchungen (Nässe und Schimmelbildung) auch in den Nebenräumen statt, da es sich um ein altes Gebäude mit Lehmschichten in Decken, Fußböden und Wänden handelt.

Allein schon der Lärm der Trocknungsgeräte machte ein konzentriertes Arbeiten kaum möglich. Darüber hinaus fehlte ein Beratungszimmer. Nur durch die Bereitschaft der Berater und Beraterinnen des Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (NgK), ihr Zimmer vorübergehend zur Verfügung zu stellen, konnte der Beratungsbetrieb einigermaßen aufrechterhalten bleiben.

Als dann allerdings nach der Trocknungs- die Renovierungsphase begann und Handwerker mit viel Lärm, Dreck und Staub die Decke und den Fußboden herausnahmen und renovierten, war eine Beratungstätigkeit nicht mehr möglich. Kurzfristig zogen die Mitarbeiterinnen daher Ende Februar in eine nicht mehr betriebene Kita der ev. Frauenhilfe in Soest, Schwemecker Weg, richteten sich dort provisorisch ein und führten ihre Beratungstätigkeit unter wirklich schwierigsten Bedingungen bis Ende April (Fertigstellung der Beratungsstelle) fort.

Unser Respekt und Dank gilt allen Mitarbeiterinnen, die trotz dieser schwierigen Bedingungen die Beratungstätigkeit für die Kinder und Jugendlichen aufrechterhalten und auch wie selbstverständlich bei der Schadensbegrenzung und -behebung mit angepackt haben.

### Ausgeschiedene Mitarbeiterin

Mit Kündigung zum 30.06.2023 schied eine Mitarbeiterin (Stundenanteil 29 Wochenstunden) aus. Die Stelle wurde ausgeschrieben, in der Hoffnung sie zum 1.10.2023 neu besetzen zu können.

#### BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075  
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



Dies wird leider nicht möglich sein, da die zum Vorstellungsgespräch eingeladenen Bewerberinnen den Vorstand nicht überzeugen konnten bzw. kurzfristig absagten.

Dies bedeutet natürlich eine zusätzliche Belastung der bei uns bereits tätigen Mitarbeiterinnen. Zur Unterstützung des Teams haben wir daher seit Juli einen in allen Fragen der sexualisierten Gewalt an Kindern und Jugendlichen erfahrenen und selbständig tätigen Psychologen auf Honorarbasis mit bisher 20 Stunden monatlich beschäftigt. Die Jugendämter haben dies ausdrücklich begrüßt und übernehmen einen Teil des Honorars. Allerdings muss auch der Kinderschutzbund einen finanziellen Beitrag mit Spendengeldern leisten. Wir halten dies im Interesse der betroffenen Kinder und Jugendlichen für dringend erforderlich und auch geboten, damit betroffenen Kindern und Jugendlichen so und kompetent wie möglich geholfen werden kann.

### Angestiegene Fallzahlen

Bereits im letzten Jahresbericht hatten wir mitgeteilt, dass die Fallzahlen und damit der Beratungsbedarf erheblich gestiegen waren.

Wie die jetzt vorliegenden Zahlen zeigen, gab es bei den Beratungsgesprächen im Jahr 2022 eine Steigerung um 70% gegenüber 2021. Insgesamt wurden 1299 Beratungsgespräche geführt. Dieser Trend hat sich im Jahr 2023 fortgesetzt. Bis einschließlich Juli 2023 ergab sich eine weitere Steigerung gegenüber dem gleichen Zeitraum in 2022 von 25% .

Nach den bisherigen Erkenntnissen wird sich dieser Trend leider fortsetzen mit der Folge, dass es zwischenzeitlich schon zu Wartezeiten kommt bzw. Terminvergaben von der Dringlichkeit abhängig gemacht werden müssen. Auch mit dem seitens des Landes NRW zusätzlich geförderten Stellen ist der Bedarf kaum mehr in angemessener Zeit abzudecken.

Was sind die Gründe?

Im vergangenen Bericht hatten wir u.a. noch auf den sich aus der Pandemie ergebenden Beratungsstau verwiesen. Dies mag z.T. auch jetzt noch der Fall sein.

Hauptgrund dürfte aber wohl sein, dass die Öffentlichkeit d.h. Eltern, Betroffene, sonstige Beziehungspersonen, aber vor allem auch die Institutionen wie Kitas, Schulen und Jugendämter verstärkt sensibel auf Verdachtsfälle sexualisierter Gewalt reagieren und sehr schnell die Beratungsstelle, deren gute Arbeit sich herum gesprochen hat, einschalten. Hinzu kommen die neuen gesetzlichen Vorgaben, die den Schutz der Kinder stärker in den Fokus rücken. Darüber hinaus sind enorme Fallsteigerungen im digitalen Bereich zu verzeichnen.

#### BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075  
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



Sollte sich der Anstieg fortsetzen, wird man mit dem vorhandenen Personal den betroffenen Kindern und Jugendlichen kaum mehr gerecht werden können.

Hier nun einige Zahlen aus 2022:

1299 Beratungsgespräche (761 in 2021) wurden geführt, 11% waren anonym

- Mit 46% der Ratsuchenden konnte innerhalb von 3 Tagen, mit 40% innerhalb von 7 Tagen, mit 8% innerhalb 14 Tagen, mit 3% innerhalb von 1 Monat, mit 3% nach mehr als 1 Monat ein Termin vereinbart werden. Allerdings konnte allen Kindern und Jugendlichen bei einem Beratungsbedarf zur ersten Abklärung ein zeitnahes erstes Angebot gemacht werden.
- 94% der Beratungen fanden in den Räumen der Beratungsstelle statt, 6% wurden extern geführt.
- Beratungen erfolgten für folgende Personengruppen: 52% betroffene Kinder und Jugendliche, 25% Eltern/Angehörige, 23% Institutionen
- Geschlechterverteilung: 71% Mädchen, 28% Jungen, 0,8% nicht bekannt, 0,2 divers
- Alter der betroffenen Kinder und Jugendlichen: 0 - unter 3 = 4%; 3 - unter 6 = 18,6%; 6 - unter 9 = 21%; 9 - unter 12 = 20%; 12 - unter 15 = 18,6%  
15 - unter 18 = 11,7%, über 18 = 5,6%, unbekannt 0,5%
- Familien/Lebenssituation der betroffenen Kinder und Jugendlichen: Einrichtungen der freien Jugendhilfe 24%, Pflegefamilien 4%, Familie 72%
- Beratungsanlass: stattgefunden sex. Gewalt 189 Fälle, Verdacht auf sex. Gewalt 887 Fälle, 399 Übergriffe unter Kindern/Jugendlichen, 148 Strafanzeigen, Prävention/Sonstige 8 Fälle
- Die sexualisierte Gewalt ging mutmaßlich aus von: Fremder 6%; aus sozialem Umfeld 22%; Bruder 7%; erwachsener Mann in Vaterfunktion 12%; männlicher Verwandter 7%; Vater 19%; übergriffiges Kind 19%; Mutter 4%; Partner aus ehemaliger Beziehung 2%; Person aus Institution 2%

Darüber hinaus leistete die Beratungsstelle in 2022 z.T. online 30 Präventions- und Schulungsveranstaltungen mit entsprechenden vor- und nachbereitenden Gesprächen.

Die Anfragen kamen u.a. aus Kitas, Schulen, Jugendämtern sowie Einrichtungen der Jugendhilfe.

**BANKVERBINDUNGEN:**

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075  
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



Insgesamt zeigte sich eine deutliche Steigerung der Nachfrage an Beratungen.

Was die Geschäftsführung und Organisation der Fachberatungsstelle, wie etwa Einstellungen, Auswahlverfahren, Verträge usw. angeht, so werden diese Tätigkeiten nach wie vor ehrenamtlich erledigt. Aufwandsentschädigungen werden nicht geleistet.

Dass hier auf allen Ebenen gute Arbeit geleistet wurde, zeigt erneut auch die Abrechnung mit dem Kreis Soest für das Jahr 2021. Diese wurde in allen Positionen ohne Beanstandungen akzeptiert.

Abschließend sei allen Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle an dieser Stelle für ihren großen Einsatz in diesem sehr schwierigen und belastenden Arbeitsumfeld gedankt. Trotz vieler Widrigkeiten (s.o) ist es ihnen gelungen, das für die Betroffenen so dringend notwendige Beratungsangebot zu gewährleisten.

### **Das Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche „Nummer gegen Kummer“**

Wie bereits im letzten Jahresbericht mitgeteilt, konnten bis Mai 2022 22 Berater und Beraterinnen auf Kosten des Kinderschutzbundes neu ausgebildet werden. Dies war auch dringend erforderlich, um dieses wichtige Beratungsangebot aufrechterhalten zu können, denn neben dem normalen Ausscheiden brauchen auch die Aktiven wegen der z.T. sehr schwierigen Beratungen nicht selten eine Auszeit, um dann wieder mit neuer Kraft die Beratungstätigkeit aufzunehmen.

Derzeit sind 15 Berater und Beraterinnen aktiv, 7 pausieren.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 4.424 Anrufe (2021 2430 Anrufe) entgegen genommen, aus denen sich 1032 Beratungen entwickelten. Im Übrigen handelte es sich um sog. Anbahnungsanrufe (erste Kontakte von Jugendlichen) und leider vielfach auch um sog. „Scherzanrufe“, die mit ihrem z.T. sexualisierten Hintergrund sehr belastend sind.

Bei den Anruferinnen und Anrufern handelte es sich ganz überwiegend um die Altersgruppe von 10 - 17 Jahren, die die Hilfe und Beratung in Anspruch nahm. Die meisten Beratungsgespräche dauerten zwischen 5 u. 15 Minuten.

61,7% der Anruferinnen und Anrufer hatten Probleme mit sich selbst, 18,5% mit Kindern und Jugendlichen, 19,8% mit Erwachsenen, bei ca. 8% stand die Sorge um andere Personen im Vordergrund (z.T. Mehrfachnennungen).

#### **BANKVERBINDUNGEN:**

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075  
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



Themen waren u.a. (z.T. Mehrfachnennungen):

- Gesundheit 36,8%
- Partnerschaft und Liebe 15,2%
- Probleme im Freundeskreis 8,7%
- Probleme in der Familie 18,4%
- Sexualität 15,8%
- Gewalt und Missbrauch 11,2%
- Sozialpolitische Themen 10,6%
- Schule, Ausbildung, Beruf 14,7%
- Sucht 6,8%

Die Berater und Beraterinnen gaben Anregungen zur selbständigen Bewältigung der Probleme, erfüllten ein Aussprachebedürfnis, trugen zur emotionalen Entlastung bei und gaben Informationen sowie Empfehlungen zu anderen Beratungsstellen (Jugendhilfe, schulpsychologischer Dienst, Schwangerschaftsberatung, Polizei, Beratungsstellen gegen sexuellen Missbrauch usw.).

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Gruppe der Berater und Beraterinnen die Beratungstätigkeit mit hohem Engagement ausgesprochen kompetent wahrnimmt. Neben der regelmäßigen Beratung wird noch mit zusätzlichem Zeitaufwand an Fortbildungen und Supervisionen teilgenommen und das alles ehrenamtlich ohne irgendeine Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung.

Wir sind daher sehr froh, dass wir durch Neuanschaffung einer Telefonanlage und eines ordentlichen Schreibtischstuhls die Arbeit etwas angenehmer gestalten konnten.

Allen ehrenamtlichen Beratern und Beraterinnen möchte ich daher im Namen des gesamten Vorstands an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank dafür aussprechen, dass sie sich für dieses für Kinder und Jugendliche so wichtige Angebot engagieren.

Mein besonderer Dank gilt dabei Renate Linnemann, die seit Jahren als Koordinatorin und „guter Geist“ mit großem persönlichem Einsatz dafür Sorge trägt, dass das Kinder- und Jugendtelefon wichtiger Eckpfeiler der Arbeit des Kinderschutzbundes ist.

**BANKVERBINDUNGEN:**

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075  
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



## Projekte

### 1. Theaterstück „Mein Körper gehört mir“

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Hellweg-Region bieten wir seit dem Schuljahr 2017/2018 mit großem Erfolg dieses Präventions-Theaterstück gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen für die 3. und 4. Grundschulklasse an. In diesem Präventions-Theaterstück werden die Kinder in jeweils 3 Schulstunden 3x im Abstand von einer Woche kindgerecht über ihre Rechte aufgeklärt, Gefahren und Wege zur Hilfe werden aufgezeigt und die Kinder lernen, wie sie sich schützen können. Im Schuljahr 2021/2022 haben insgesamt 27 Schulen mit 119 Klassen an dem Projekt teilgenommen. Die erneute Ausschreibung für das Schuljahr 2023/2024 kommt zu einem vergleichbaren Ergebnis. 29 Schulen mit insgesamt 125 Klassen haben sich angemeldet, d.h. ca. 3000 Grundschulkinder werden jährlich mit diesem wichtigen Präventions-Projekt erreicht.

Diese Zahlen zeigen, wie gut das Theaterstück bei Lehrern und Lehrerinnen, vor allem den Kindern ankommt, aber auch welche Bedeutung der frühzeitigen Prävention zugemessen wird.

Der finanzielle Beitrag/Anteil des Kinderschutzbundes, der sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden ergibt, liegt bei 10.000 Euro pro Schuljahr.

### 2. Theaterstück „Die große Nein-Tonne“

Dieses allein vom Kinderschutzbund getragene Projekt – es geht um Stärkung des Selbstbewusstseins - vor allem aber auch um Sensibilisierung der Kinder für körperliche Grenzverletzungen - wird seit 2018 kreisweit für Kinder im letzten Kita-Jahr angeboten.

Nach 40 - 50 Kitas in den ersten beiden Jahren und Unterbrechungen während der Pandemiezeit haben im Jahr 2022 insgesamt ca. 100 Kitas aus dem gesamten Kreisgebiet teilgenommen. Da sich in der Regel 2 oder mehr Kitas zusammenschließen, um die erforderliche Zuschauerzahl von 30 - 40 Vorschulkindern zu erreichen, kam es zu insgesamt 55 Aufführungen mit mehr als 2000 Kindern.

Auch im Jahr 2023 werden mehr als 100 Kitas mitmachen und für das Jahr 2024 gibt es bereits entsprechende Anmeldungen. Zum Glück ist es uns gelungen über den Landesverband des Kinderschutzbundes auch für 2023 eine Landesförderung für die Durchführung dieses Präventions-Projektes zu erhalten, denn allein aus Spenden wäre uns eine so umfassende, kreisweite Finanzierung nicht möglich.

#### BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075  
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



Wir hoffen natürlich, dass uns diese Landesförderung auch in den kommenden Jahren erhalten bleibt, denn die teilnehmenden Kitas haben das Projekt mittlerweile in ihre Jahresplanung aufgenommen und neue Kitas bitten um Aufnahme.

### 3. Cybermobbing

Aufgrund vielfältiger Nachfragen von Schulen bieten wir für das Schuljahr 2023/2024 gemeinsam mit der Bürgerstiftung Hellweg-Region ein entsprechendes Präventions-Projekt für die 5. u. 6. Klassen an weiterführenden Schulen an.

Auf die Ausschreibung vor den Sommerferien haben sich 10 Schulen mit insgesamt 65 teilnehmenden Klassen beworben.

Zur Notwendigkeit und zu den Inhalten des Projekts an dieser Stelle nur soviel:

Gut 95% aller Kinder verfügen mit Eintritt in die weiterführende Schule über ein Handy. Um so wichtiger ist es, frühzeitig den angemessenen Umgang mit diesem Medium zu vermitteln, denn empirische Arbeiten zur Nutzung digitaler Medien lassen erkennen, dass Cybermobbing vermehrt im Alter von 12 bis 15 Jahren bei Kindern und Jugendlichen auftritt. Internationale Studien gehen davon aus, dass 10% bis 40% der Jugendlichen Opfer des Cybermobbings werden. Wegen der vermuteten Dunkelziffer ist allerdings kein eindeutiger Prozentsatz zuzuordnen. Die Problematik hat durch die Pandemie weiter zugenommen.

Einige Gründe für das Cybermobbing unter Jugendlichen sind:

- Langeweile
- Fehlende Konfliktlösungsstrategie
- „Coolness“
- Interkulturelle Konflikte
- Geltungsbedürfnis
- Macht

Da es unser Bestreben ist, Kinder und Jugendliche insbesondere präventiv zu unterstützen, haben wir uns gemeinsam mit der Bürgerstiftung Hellweg entschlossen, die Theatergruppe MAXIMAL mit dem Theaterstück „Alles kaputt“ in den Kreis Soest zu holen. Das Theaterstück richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5/6.

#### BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • [IBAN](#): DE77 4145 0075 0080 0303 07 • [BIC](#): WELADED1SOS • [Konto](#): 80030307 • [BLZ](#): 41450075  
Volksbank Hellweg eG • [IBAN](#): DE86 4146 0116 3234 4449 00 • [BIC](#): GENODEM1SOE • [Konto](#): 3234 444 900 • [BLZ](#): 41460116



Es wurde mit Unterstützung des Kommissariats für Kriminalprävention und Opferschutz der Polizei Düren entwickelt und zeigt typische und leider alltägliche Fälle von Cybermobbing unter Jugendlichen und deren mögliche Folgen auf. Das Theaterstück dauert 40 Minuten mit einer anschließenden Fragerunde von 30 Minuten und einer Einführung durch den Moderator. Begleitet wird das Stück durch die Polizei, die auch auf Anfragen der Schulen begleitend zur Verfügung steht.

Wir sind sicher, dass dieses Projekt, an dem der Kinderschutzbund mit einem Anteil von bis zu 10.000 Euro beteiligt ist, einen wichtigen Beitrag zum achtsamen Umgang mit den digitalen Medien leisten wird.

#### *4. Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit*

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Hellweg-Region wird der Kinderschutzbund noch in diesem Jahr einen Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit vergeben. Der Förderpreis ist insgesamt mit 4000 Euro dotiert. (1. Platz 2000 €, 2. Platz 1500 €, 3. Platz 500 €).

Bewerben können sich gemeinnützige Vereine und Institutionen, die in den letzten zwei Jahren gelungene Projekte für Kinder und Jugendliche in folgenden Bereichen durchgeführt haben:

- Angebote für benachteiligte Kinder
- Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Handicaps
- Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit
- Sonstige beispielhafte Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit

Gemeinsam wollen Kinderschutzbund und Bürgerstiftung mit diesem Projekt ein Zeichen der Anerkennung für engagierte Gruppen setzen und diese ermutigen, ihr wichtiges Engagement fortzusetzen.

Die Ausschreibung erfolgte am 25. September. Bewerbungen sind bis Ende Oktober möglich. Die Preisverleihung ist für Mitte Dezember vorgesehen.

**BANKVERBINDUNGEN:**

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075  
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



### 5. Unterstützung der Jugendtreffs

Wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt haben wir aus Anlass des Weltkindertages die Jugendtreffs im Kreis Soest angeschrieben und die Jugendlichen gebeten, uns ihre Wünsche mitzuteilen.

In der Folge haben wir sportliche Aktivitäten, Ausflüge zur Cartbahn, zu einem Freizeitpark, zum Bowlingcenter sowie Sachspenden für Anschaffungen (Sitzsofas, mobiler Basketballkorb, Dartscheibe, Projektor, Kurzdistanzbeamer, Schreib- und Zeichenmaschine, Verstärker mit Boxen u.a.) mit einem Gesamtbetrag von ca. 5.500 Euro finanziert.

### 6. Unterstützung der Tafeln im Kreis Soest

Seit Ende letzten Jahres wird in den Medien verstärkt darüber berichtet, dass nicht zuletzt wegen der Inflation immer mehr Menschen, vor allem Familien mit Kindern, auf das Angebot der Tafeln angewiesen sind. Verschärft wird die Situation dadurch, dass seitens der Lebensmittelhändler den Tafeln auch weniger Waren zur Verfügung gestellt wurden. Dies trifft natürlich gerade auch die Kinder.

Aus diesem Grund haben wir zu Tafeln in Soest, Lippstadt, Werl und Warstein Kontakt aufgenommen, um eine kindgerechte Versorgung zu gewährleisten. Für 5.000 Euro wurden spezielle Körbe mit Lebensmitteln, die Kinder gerne essen, angeschafft und verteilt.

Wir hoffen, diese Aktion möglichst Ende des Jahres wiederholen zu können.

### 7. Geplante Projekte

Nach der coronabedingten Pause soll in diesem Herbst wieder unser Projekt „**Abenteuer Turnhalle**“ starten. Der Kinderschutzbund bietet in Kooperation mit der Stadt Soest und dem Kreissportbund vom 19. November bis zum 4. Februar in der Thomä-Turnhalle jeweils am Sonntagmorgen für 2 Stunden Kindern ab 1,5 Jahren die Möglichkeit, sich in einer von Übungsleitern und Übungsleiterinnen (werden zur Zeit noch gesucht) gestalteten Abenteuerlandschaft auszuprobieren.

„**Jedes Kind soll schwimmen lernen**“: Dieses Projekt wollte der Kinderschutzbund zusammen mit dem Kreissportbund und dem Aquafun unterstützen. Trotz intensivster Suche fanden sich leider – bisher – keine Übungsleiter und Übungsleiterinnen.

#### BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075  
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



## Einzelmaßnahmen/Unterstützungen

- Soester Süden Weihnachts-/Sterneaktion
- SKF Lippstadt Weihnachtsgeschenke
- Familientag in Neuengeseke
- Finanzierung/Errichtung einer Schaukel (Vogelnest) am Waldspielplatz „Günner Hude“ zur Erinnerung an Andreas Dittman
- Finanzierung des Vortrags „Wutausbrüche von Kindern“ für Eltern mit besonderen Kindern (FAS, ADHS u.a.)
- Finanzierung einer Slackline für einen Jugendtreff in Lippstadt
- Zuschuss an den Verein für Bogenschützen in Soest für Aktivitäten/ Maßnahmen zur Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Handicaps
- Finanzielle Unterstützung des Familiensports in Geseke
- Finanzierung des Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche im BWZ Lippstadt
- Einzelunterstützungen für Familien
- Förderzusage an den Kreissportbund für die Durchführung des Sprach- und Bewegungscamps für Kinder und Jugendliche aus Familien mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte und aus sozial schwachen Familien.

Soviel zu den Aktivitäten des Kinderschutzbundes seit September 2022. Für weitere Auskünfte und Nachfragen stehen wir wie immer in unserer Mitgliederversammlung zur Verfügung.

Abschließend möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands für Ihre Unterstützung bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Damen des LE-Fanten, die mit großem persönlichem Einsatz, nämlich Herstellung und Verkauf des kleinen Stoffelefanten zu Gunsten des Kinderschutzbundes einen besonderen Beitrag zum Erfolg unserer Arbeit leisteten und leisten.

Ihre Beiträge und Spenden haben in vielen Fällen Not lindern und Hilfe geben können und wie immer betonen wir ausdrücklich:

Alle Gelder kommen vollständig und unmittelbar, vor allem auch unkompliziert und schnell, sei es durch sinnvolle Projekte oder aber unmittelbare Hilfe den Kindern und Jugendlichen im Kreis Soest zu Gute.

### BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • [IBAN](#): DE77 4145 0075 0080 0303 07 • [BIC](#): WELADED1SOS • [Konto](#): 80030307 • [BLZ](#): 41450075  
Volksbank Hellweg eG • [IBAN](#): DE86 4146 0116 3234 4449 00 • [BIC](#): GENODEM1SOE • [Konto](#): 3234 444 900 • [BLZ](#): 41460116



Wir hoffen natürlich im Interesse der Kinder und Jugendlichen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung. Jedes Mitglied, jeder Spender und jede Spenderin trägt mit seinem/ihrer Beitrag zum Wohlergehen der Kinder im Kreis Soest bei und ich denke, die in diesem Bericht aufgezeigten Projekte und Maßnahmen zeigen, dass wir in diesem Sinne handeln.

Nochmals herzlichen Dank!

Im Namen des gesamten Vorstands

Ihr

Hans Meyer, Vorsitzender